



**museum
arbeits
welt**
steyr

RUTH KLÜGER & DORON RABINOVICI

Die Zukunft der Erinnerung
Zur Bedeutung des Holocaust für das 21. Jahrhundert

im Gespräch mit Deborah Hartmann

MI 17.06.2015, 19.00 Uhr

70 Jahre nach der Befreiung der Konzentrationslager stellt sich die Frage, welche zukunftsbezogenen Potenziale in der Erinnerung an den Holocaust liegen und wie die Zukunft der Erinnerung aussieht.

Kann durch die Erinnerung an die Ausgrenzung, Verfolgung und Ermordung von sechs Millionen Menschen eine Zukunft möglich werden, in der die positiven Möglichkeiten des Menschen genutzt werden? Werden Prozesse verstehbar, die Völkermorde zukünftig vermeidbar machen? Taugt die Erinnerung gar dazu, uns zu besseren Menschen zu machen? Diese und andere Fragen sind Gegenstand eines hochkarätig besetzten Podiumsgesprächs.

Ruth Klüger, 1931 in Wien geboren, wurde in die Konzentrationslager Theresienstadt, Auschwitz und Christianstadt verschleppt. 1947 emigrierte sie in die USA und lehrte Germanistik an verschiedenen Universitäten. Sie ist Autorin zahlreicher Bücher, darunter „weiter leben. Eine Jugend“, das in zehn Sprachen übersetzt wurde.

Doron Rabinovici, 1961 in Tel Aviv geboren, lebt seit 1964 in Wien. Er ist Autor, Essayist und Historiker. 2010 erschien sein letzter Roman „Anderorts“. Sein viel beachtetes Erinnerungsprojekt „Die letzten Zeugen“ wird seit 2013 am Wiener Burgtheater gezeigt.

Deborah Hartmann, 1984 in Wien geboren. Sie studierte in Wien und Berlin Politikwissenschaft. Seit 2007 arbeitet Deborah Hartmann für die International School for Holocaust Studies, Yad Vashem und lebt in Jerusalem.

Anmeldung erbeten!



Wehrgrabengasse 7, A-4400 Steyr
www.museum-steyr.at
Tel 07252.77351-0
anmeldung@museum-steyr.at

SPONSOREN



GSTÖTTNER
KATZINGER
STELLINGER
STEUERBERATUNG
UNTERNEHMENSBERATUNG
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

MEDIENPARTNER



KOOPERATIONSPARTNER



Yad Vashem
The International School for Holocaust Studies

Büchertisch *Ennsthaler*